

Projekttag Integration

Berufskolleg: Schüler des Friedrich-List-Kollegs und Bankauszubildende organisierten gemeinsam

■ **Herford** (nw). Können Flüchtlinge ein Girokonto eröffnen? Dieser Frage und vielen weiteren im Zusammenhang mit der Integration von internationalen Schülern stellten sich die Bankauszubildenden am Friedrich-List-Berufskolleg im Rahmen eines selbsterwählten Projekttag.

Die Bankauszubildenden organisierten für die internationalen Schüler eine Kennenlernrunde, internationales Frühstück, Stationenlernen in Gruppen und simulierte Beratungsgespräche, die sich we-

gen der Herkunftsländer und Lebenssituationen als sehr komplex erwiesen. Schon die Frage nach dem Personalausweis zeigt, dass Flüchtlinge nicht die gewohnten Dokumente haben können und dass bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen oft ein Vormund als gesetzlicher Vertreter agiert. Zum Abschluss luden Sparkasse und Volksbank in eine Filiale ein. „Das Integrationsprojekt hat allen Beteiligten geholfen Hemmschwellen abzubauen“, lautet das Resümee.



Projektteilnehmer: Kollegschüler, Flüchtlinge, Azubis.

FOTO: MENZEL